

BOOKLET ZUM PORTRAIT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU FLORIAN

| | |
|----------------|--|
| Name: | Florian |
| Alter: | 26 Jahre |
| Wohnort: | Florian wohnt noch zu Hause mit seinen Eltern. Er ist das Jüngste von drei Geschwistern. Familie ist Florian sehr wichtig. Er hat ein inniges Verhältnis zu seinen Eltern und besucht regelmäßig seinen Großvater, der in der Nachbarschaft wohnt. Er hat eine gute Beziehung zu seinen Geschwistern und ihren Familien. |
| Beschäftigung: | Seit 2017 ist Florian in einer Tagesstätte beschäftigt. |
| Freizeit: | Seine Freizeit verbringt Florian im Kreise seiner Familie. Florian liebt Netflix Serien, Spiele am Tablet, Familienfeste und Ausflüge aller Art. Er arbeitet regelmäßig mit seinem Vater im Garten. |
| Lebenslauf: | Besuch des Zentrums für Förderpädagogik in Ostbelgien. Aufnahme in der Tagesstätte mit 19 Jahren. |

INFORMATIONEN ZU FLORIAN'S PORTRAIT

Entstehung des Drehbuchs:

Florian wollte zunächst nicht im Rahmen des VEMAS- Projekts gefilmt werden. Neuen Ideen gegenüber ist Florian oft skeptisch.

Als der Kameramann für das 1.Kennenlertreffen mit den anderen Personen in der Tagesstätte war, hat Florian ihn dann gefragt, ob er ihn auch filmen könnte beim Arbeiten im Biber Projekt. Florians Anfrage konnte noch umgesetzt werden.

Diese Tatsache hat ihn darin bestärkt, Verantwortung für sich zu übernehmen und seine eigenen Wünsche zu äußern.

Florian sucht den Kontakt zu Männern. Er liebt es, Männerarbeiten zu verrichten. Es ist ihm wichtig, sich mit anderen Männern zu identifizieren.

Er möchte als Mann wahrgenommen werden.

Inhalte des Films:

- Brennholz spalten und stapeln im Biber Projekt.
- Digitales Atelier der Tagesstätte: Aufgaben am Computer

WAS ES NOCH ZU SAGEN GIBT

Florian übernimmt regelmäßig kleine Aufträge am Computer: Drucken, Bildseiten erstellen, ... Er zeigt großes Interesse, digitale Mittel zu nutzen, dies sowohl im Rahmen seiner Beschäftigung als auch in seiner Freizeit.

Die Zusammenarbeit mit dem Kameramann hat Florian äußerst viel Spaß gemacht. Er war sehr stolz, seiner Familie seinen Film zu zeigen.